HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT



23.10.2026

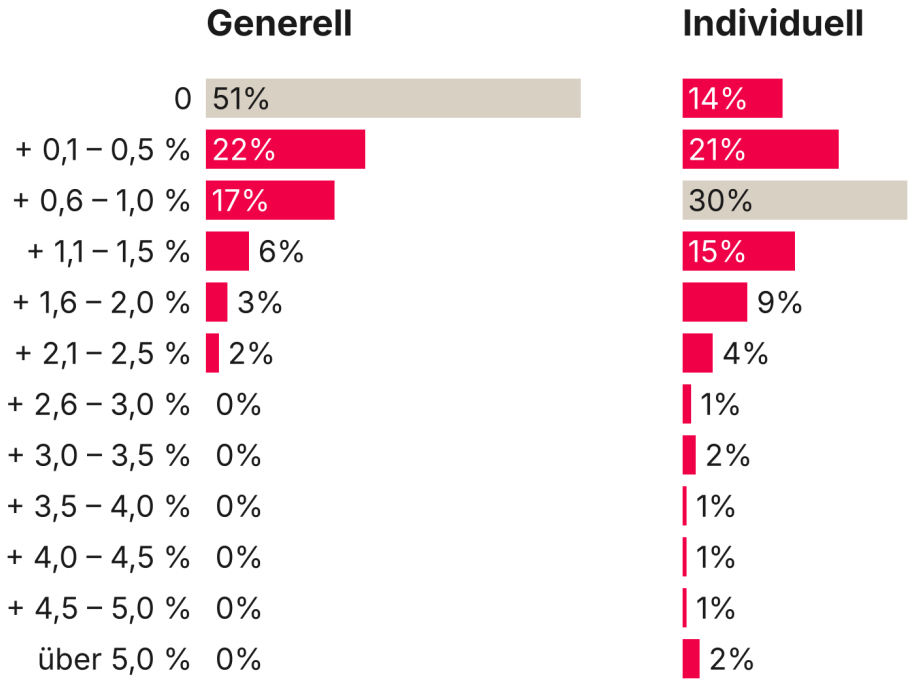
Yves Spühler

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

Lohnanpassungen letzte 12 Monate

Verteilung Lohnanpassungen letzte 12 Monate

Anteil der Antworten nach Lohnanpassungen in Prozent der bisherigen Lohnsumme. Jeweilige Medianantwort in grau (N=174)



- Generelle Lohnerhöhungen sind erneut seltener geworden. 49% der Unternehmen haben in den letzten 12 Monaten überhaupt generelle Lohnerhöhungen gewährt – gegenüber 57% im Vorjahr und 71% vor zwei Jahren
- Individuelle Lohnerhöhungen bleiben stabil: Median unverändert im Bereich von 0,6 – 1 %
- Ein Fünftel der Unternehmen wendet mehr als 1,5% der Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen auf
- 14% der Unternehmen gewähren keine individuelle
- 8% der Unternehmen haben weder generelle noch individuelle Lohnerhöhungen gewährt

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

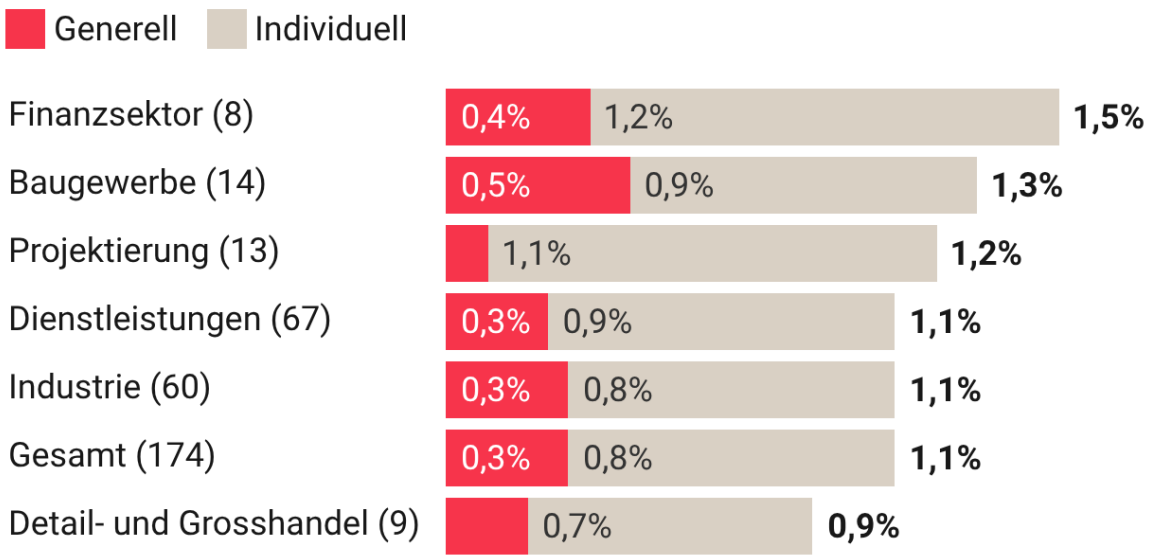
ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Lohnanpassungen letzte 12 Monate

Durchschnittliche Lohnentwicklung letzte 12 Monate

Lohnanpassungen in Prozent der bisherigen Lohnsumme.
Anzahl Antworten je Kategorie in Klammern.



- Über alle Branchen hinweg betragen die Lohnerhöhungen über die letzten 12 Monate durchschnittlich 1,1% (Vorjahr: 1,4%) – genau so viel wie vor einem Jahr erwartet
- Die stärkste Entwicklung weist der Finanzsektor auf, getrieben von individuellen Lohnerhöhungen
- Darauf folgt das Baugewerbe mit 1,3 %, wobei insbesondere der hohe generelle Anteil auffällt
- Innerhalb der Industrie liegt der Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau leicht über dem Durchschnitt, die Metallverarbeitung leicht darunter

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

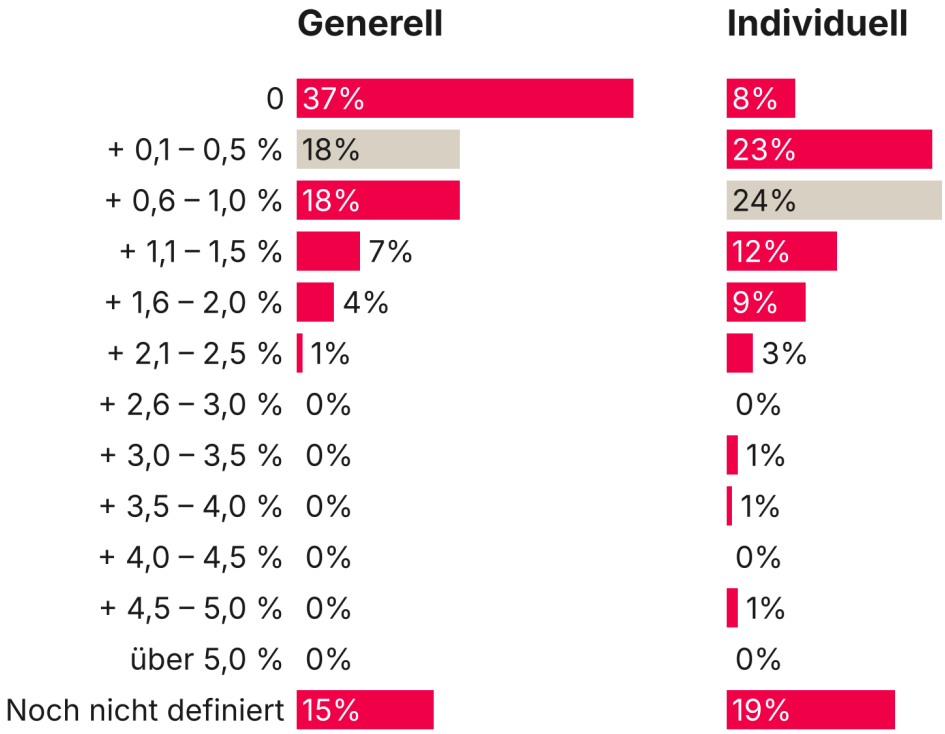
ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Lohnanpassungen nächste 12 Monate

Verteilung Lohnanpassungen nächste 12 Monate

Anteil der Antworten nach Lohnanpassungen in Prozent der bisherigen Lohnsumme. Jeweilige Medianantwort aller gültigen Antworten in grau (N=174)



- Rund 8 von 10 Unternehmen können die Lohnentwicklung der nächsten 12 Monate bereits abschätzen
- 37% der Unternehmen erwarten keine generellen Lohnanpassungen – deutlich weniger als in den letzten 12 Monaten (51%)
- Mehr als ein Drittel plant generelle Lohnerhöhungen von 0,1 – 1 %
- Knapp die Hälfte plant individuelle Lohnerhöhungen von 0,1 – 1 %, ein Fünftel von 1,1 – 2 %
- Nur 2% der Unternehmen planen weder generelle noch individuelle Lohnanpassungen

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

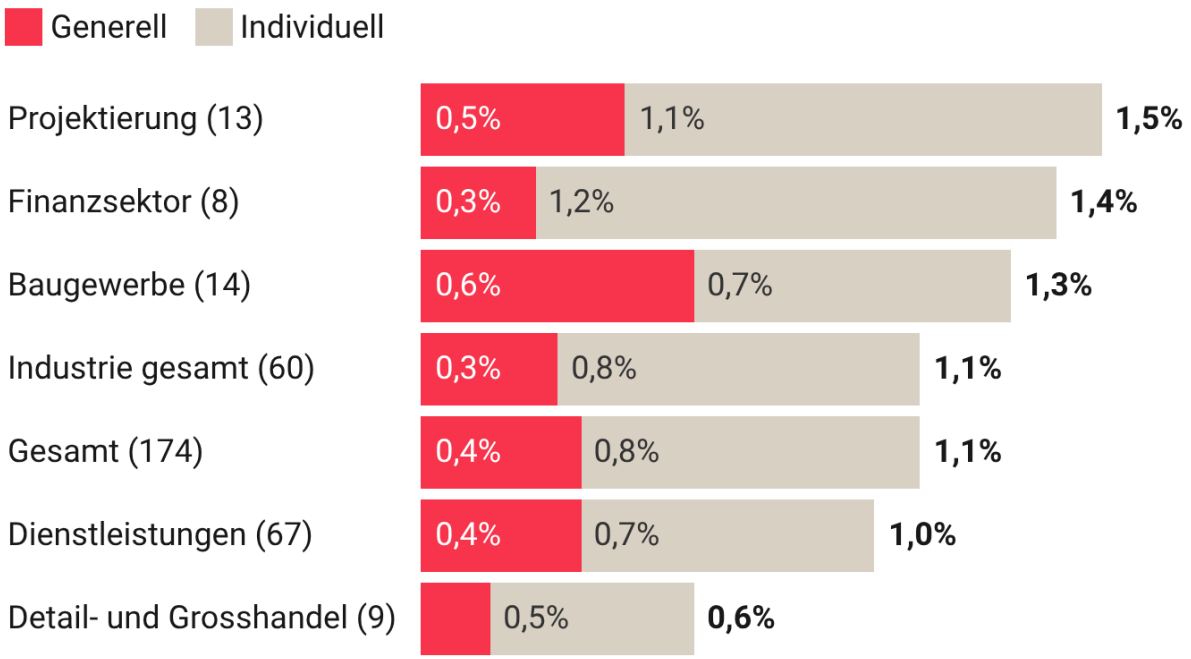
ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Lohnanpassungen nächste 12 Monate

Durchschnittliche Lohnentwicklung nächste 12 Monate

Lohnanpassungen in Prozent der bisherigen Lohnsumme.
Anzahl Antworten je Kategorie in Klammern.



- Für die kommenden 12 Monate rechnen Zentralschweizer Unternehmen wiederum mit durchschnittlichen Lohnerhöhungen von 1,1% (0,35% generell, 0,75% individuell)
- Die höchsten Lohnerhöhungen erwarten der Projektierungssektor (1,5%), der Finanzsektor (1,4%) und das Baugewerbe (1,3%)
- Bauunternehmen setzen weiterhin stark auf generelle Lohnanpassungen (0,6%)
- Innerhalb der Industrie erwartet die Metallverarbeitung mit 1,2% die höchsten Lohnanpassungen
- Dienstleistungsunternehmen erwarten leicht unterdurchschnittliche Lohnanpassungen

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

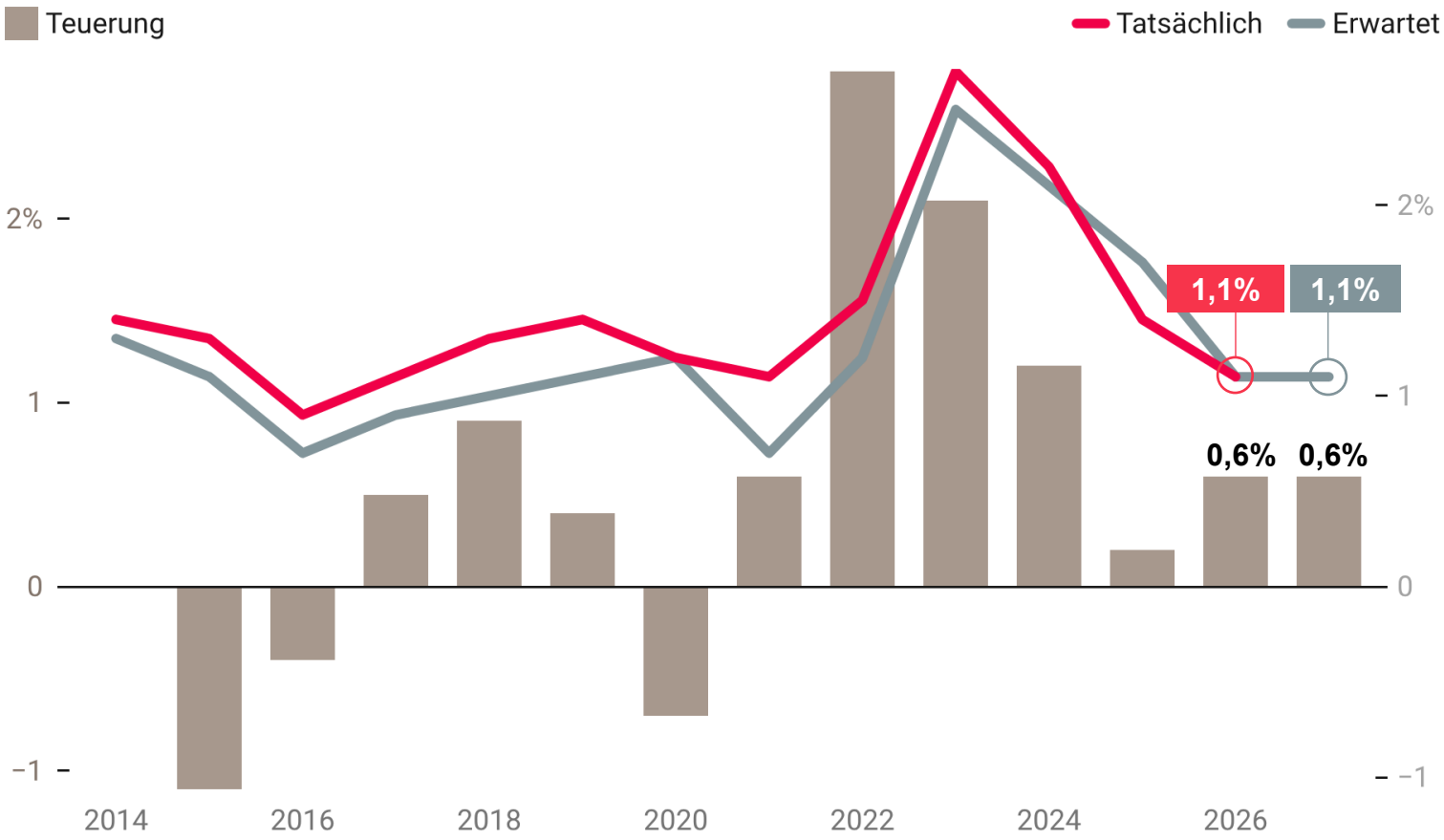
ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Zeitreihe

Lohnanpassung Zeitreihe

Arithmetisches Mittel der Summe von generellen und individuellen Lohnanpassungen im Vergleich zum Vorjahr in Prozent der gesamten Lohnsumme, Teuerung = durchschnittliche Jahresteuerung im jeweiligen Jahr



Quelle: IHZ HR-Umfragen 2014 – 2026, Teuerung: BFS – Landesindex der Konsumentenpreise, 2026 und 2027: KOF Konjunkturprognose Herbst 2026

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

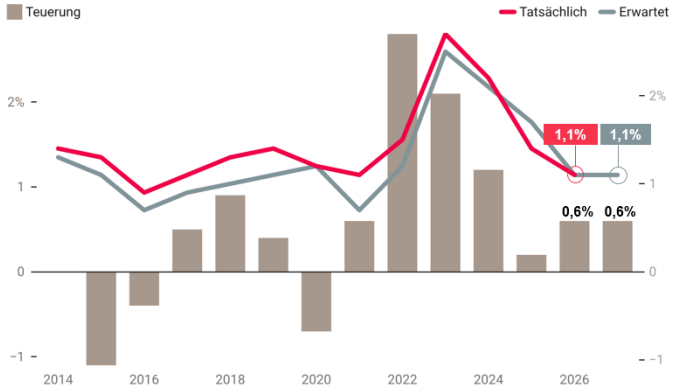
Zusammenfassung der Resultate

ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Zeitreihe

Lohnanpassung Zeitreihe
Arithmetisches Mittel der Summe von generellen und individuellen Lohnanpassungen im Vergleich zum Vorjahr in Prozent der gesamten Lohnsumme, Teuerung = durchschnittliche Jahresteuerung im jeweiligen Jahr



Quelle: IHZ HR-Umfragen 2014 – 2026, Teuerung: BFS – Landesindex der Konsumentenpreise, 2026 und 2027: KOF Konjunkturprognose Herbst 2026

- Die tatsächlichen Lohnerhöhungen von 1,1% entsprechen exakt dem im letzten Jahr erwarteten Wert
- Im Vorjahr lagen die tatsächlichen Lohnerhöhungen erstmals seit 2014 unter den Erwartungen
- Die KOF erwartet für 2026 eine durchschnittliche Jahresteuerung von 0,6% – daraus resultiert ein Reallohnwachstum von rund 0,5% (Vorjahr: 1,2%)
- Für die nächsten 12 Monate erwarten die Unternehmen erneut Lohnerhöhungen von 1,1% – bei einer prognostizierten Teuerung von 0,6% für 2027 resultiert ein Reallohnwachstum von rund 0,5%
- Es bestehen aber Inflationsrisiken gegen oben, falls geopolitische Konflikte eskalieren
- In anderen bedeutenden Volkswirtschaften liegen die Teuerung und die Inflationserwartungen noch immer deutlich höher.

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

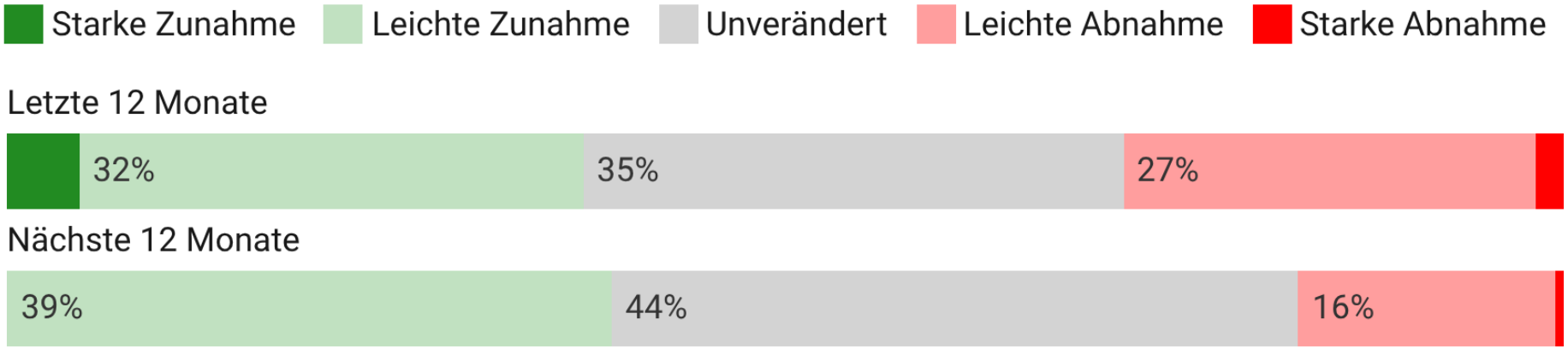
Zusammenfassung der Resultate

ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler

Personalbestand

Entwicklung Personalbestand



- Die Personalentwicklung hat sich im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächt. Im Vorjahr gaben 47% an, den Personalbestand erhöht zu haben, gegenüber 36% bei der aktuellen Umfrage.
- 30% der befragten Unternehmen haben den Personalbestand reduziert, davon rund ein Fünftel aufgrund von Automatisierungen und 27 Prozent, weil bei Kündigungen oder Pensionierungen kein geeigneter Ersatz gefunden wurde.
- In der Industrie überwiegt der Personalabbau, besonders in der Metallverarbeitung
- Für die nächsten 12 Monate erwarten 39% der Unternehmen ein Personalwachstum und 17% einen Rückgang
- Im Baugewerbe, im Projektierungssektor und im Grosshandel rechnet kein Unternehmen mit einem Personalabbau

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ



HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

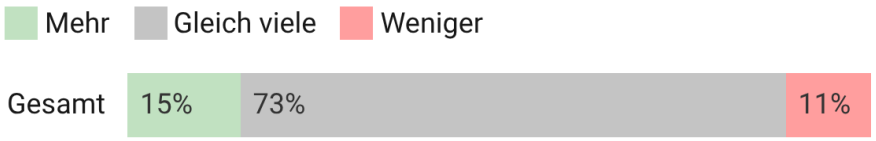


Yves Spühler

Lehrstellen

Lehrstellenveränderung

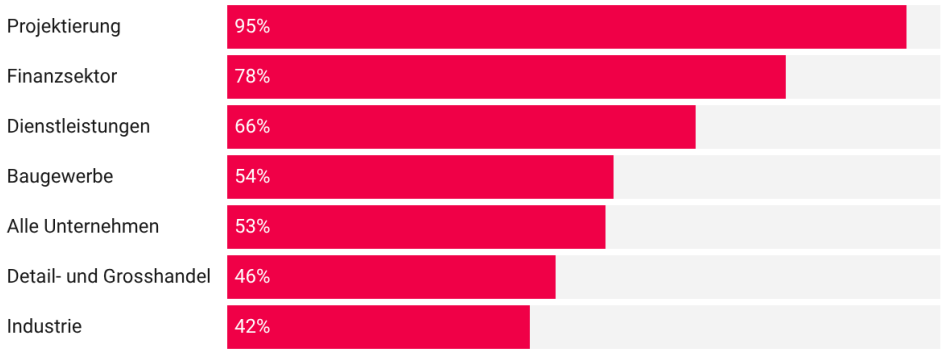
Anzahl angebotene Lehrstellen per Sommer 2027 im Vergleich zu Sommer 2026



- 15% der Unternehmen bieten per Sommer 2027 mehr Lehrstellen an als 2026 – 11% bieten weniger an
- Am häufigsten erhöhen die Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugindustrie (26%) und das Baugewerbe (23%) die Anzahl Lehrstellen
- Im Finanzsektor, im Grosshandel und in der Metallverarbeitung senkt kein Unternehmen die Anzahl Lehrstellen

Besetzte Lehrstellen

Ø Besetzungsquote der Unternehmen, Start Sommer 2027



- Die befragten Unternehmen bieten 1'208 Lehrstellen per Sommer 2027 an
- 65% dieser Lehrstellen sind bereits, im Durchschnitt der Unternehmen sind es 53% (Vorjahr 56%)
- Die höchste Quote weist der Projektierungssektor auf (95%)
- In der Industrie sind im Durchschnitt erst 42% der Lehrstellen besetzt

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ



HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

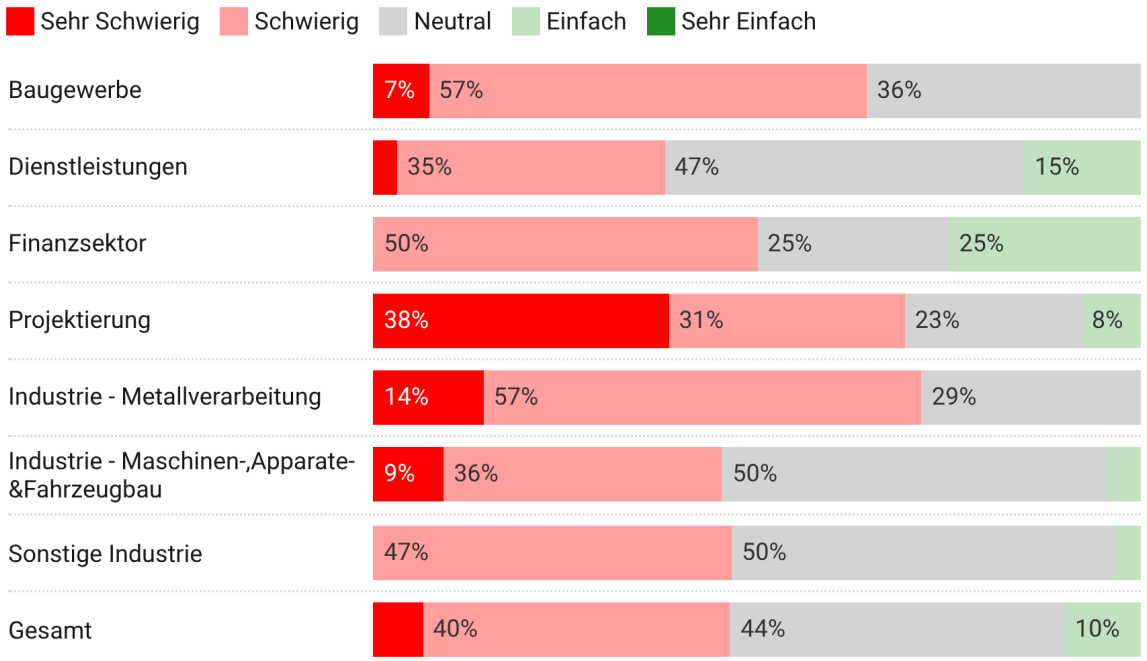


Yves Spühler

Personalsuche

Wie schwierig ist die Personalsuche?

Anzahl Antworten je Kategorie in Klammern.



- 47% der Unternehmen bezeichnen die Personalsuche als schwierig oder sehr schwierig – nur 10% als einfach
- Am schwierigsten ist die Suche in der Metallverarbeitung (71%), im Projektierungssektor (69%) und im Baugewerbe (64%)
- Im Projektierungssektor bezeichnen 38% der Unternehmen die Suche gar als sehr schwierig
- Im Vergleich zum letzten Jahr bedeutet das aber dennoch eine leichte Entschärfung. Besonders im Dienstleistungs-, Finanz- und Projektierungssektor.
- Im Bausektor ist hingegen eine Verschärfung zu beobachten.

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ



HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

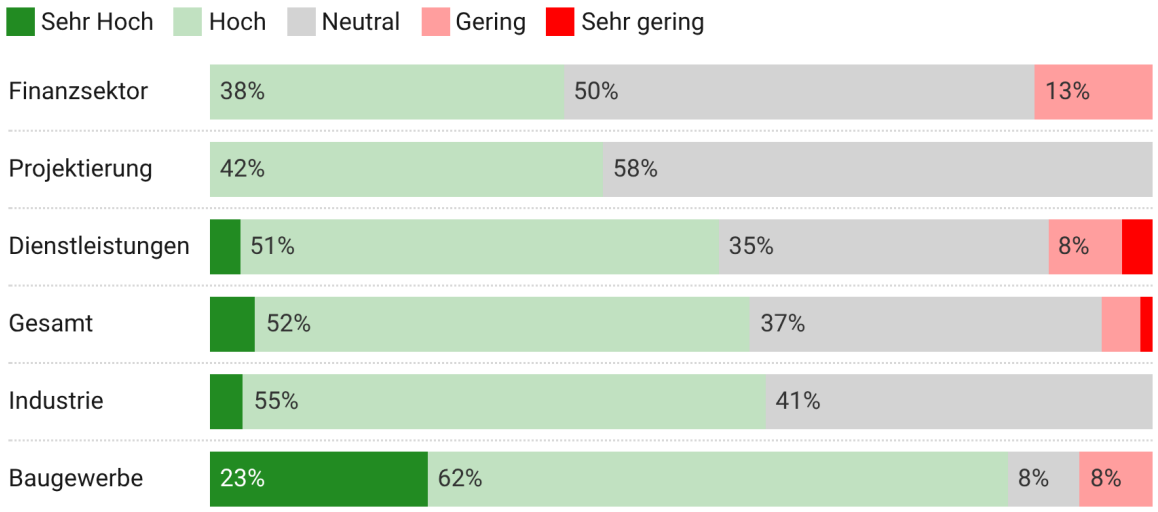


Yves Spühler

Lohndruck

Wie hoch ist der Lohndruck?

Arbeitnehmerseitig, Anzahl Antworten je Kategorie in Klammern.



- 57% der Unternehmen verspüren einen hohen oder sehr hohen Lohndruck seitens der Mitarbeitenden – nur 5% einen geringen
- Am stärksten ist der Lohndruck in der Metallverarbeitung (alle befragten Unternehmen) und im Baugewerbe (85%)
- Branchen mit grossen Rekrutierungsschwierigkeiten spüren meist auch einen hohen Lohndruck, Ausnahme Projektierungssektor: schwierige Personalsuche, aber unterdurchschnittlicher Lohndruck – bei den höchsten erwarteten Lohnerhöhungen (1,5%)

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ



HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate



Yves Spühler

Informationen zur Umfrage

- Umfragezeitraum: 30. September bis 19. Oktober 2026

- 174 Antworten (ca. 21% Rücklaufquote)

- Lohnveränderungen
- Personalbestand

- Ausführliche Auswertung wird wie gewöhnlich an die Teilnehmenden der HR-Konferenz sowie an die Umfrageteilnehmende verschickt
- Die Analyse wird nicht veröffentlicht

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ



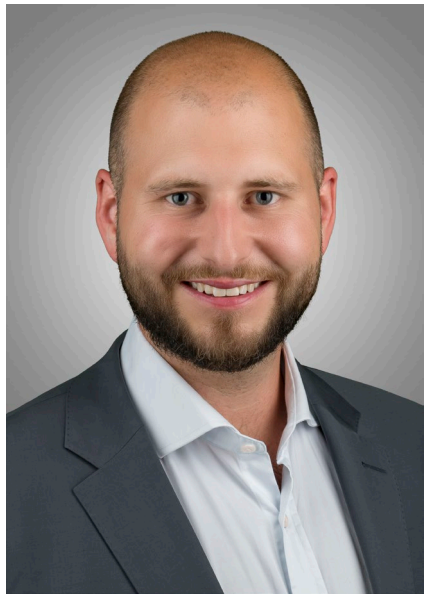
HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate



Yves Spühler

Kontakt



Yves Spühler
Leiter Wirtschaftspolitik und Ökonomie

- yves.spuehler@ihz.ch
- 041 417 01 46
- LinkedIn

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ

HR-UMFRAGE

HR-Umfrage 2026

Zusammenfassung der Resultate

ihz WIRTSCHAFTS COCKPIT

Yves Spühler



Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ – Kapellplatz 2 – Postfach – 6002 Luzern
Direktion 041 410 68 89 – Export 041 410 68 65 – info@ihz.ch – www.ihz.ch

ihz
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZENTRALSCHWEIZ